

Pressemitteilung

„Wir machen Sie startklar“ ePA-Schulungen mit AOK und MHH Kooperationsprojekt beginnt im Oktober

Hannover, 29.09.2023

Die gesetzlichen Krankenkassen stellen ihren Versicherten eine persönliche elektronische Patientenakte (ePA) bereit. Die ePA ist in der Gesundheitsversorgung das zentrale digitale Bindeglied zwischen den Versicherten und den Akteuren im Gesundheitswesen, z.B. Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäusern. Persönliche Gesundheitsdaten und medizinische Dokumente können an einem Ort gespeichert und persönlich verwaltet werden.

Um Versicherte im Umgang mit der ePA zu schulen, entwickelt die AOK Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) die Schulung „Die elektronische Patientenakte (ePA): Wir machen Sie startklar!“.

Das Modellvorhaben wird im Oktober 2023 erstmalig angeboten.

Teilnehmen können alle Versicherten, unabhängig von ihrer Krankenkasse.

Die Schulungen finden an folgenden Terminen statt:

10.10.2023; 15:30 Uhr in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH),

19.10.2023; 18:00 Uhr, digitaler Vortrag,

25.10.2023; 16:00 Uhr AOK Niedersachsen, Hans-Böckler-Allee,

02.11.2023; 17:00 Uhr, digitaler Vortrag.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt.

Die MHH begleitet die Schulungen (Dauer, ca. 90 Minuten) wissenschaftlich.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem folgenden Link sowie dem QR-Code:

[Schulungsangebot Die elektronische Patientenakte \(ePA\): Wir machen Sie startklar! | AOK Niedersachsen](#)



Alternativ ist auch eine Anmeldung per Telefon oder Mail möglich:
0511 285-34679 | ePA-infos@nds.aok.de

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 14 Milliarden Euro.